

Handelsname (Produktbeispiele)	Gefahr		Wirkstoff	Wirkstoffgruppe	Wirkungsweise	Wirkung auf Zielorganismen
	Bienengefährlichkeit	GHS-Kennzeichnung				
Auswahl für nichtberufliche Anwender zulässiger Molluskizide . Es wird keine Gewähr für Wirkung oder Verträglichkeit übernommen. Diese Zusammenstellung entbindet den Anwender nicht davon, die aktuelle Zulassungssituation und die Gebrauchsanweisungen genau zu beachten.						
Naturen BIO Schneckenkorn Ferrex Ferrimax Ferramol Schneckenkorn	B4		Eisen-III-phosphat	Metallverbindungen	Fraß	Nacktschnecken
Glanzit Schneckenkorn Metarex M	B3		Metaldehyd	Aldehyde	Fraß	Nacktschnecken

Produktname steht für verschiedene Formulierungen (Wirkstoffgehalte, Zusatzstoffe)

Bienengefährlichkeit

B1: Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft. Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter.

B2: -

B3: Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet.

B4: Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge bzw. Anwendungskonzentration als nicht bienengefährlich eingestuft.

GHS-Kennzeichnung

05: ätzend

07: Ausrufezeichen (besondere Gefährdung)

08: Gesundheitsgefahr

09: Umweltgefahr

Stand: Mai 2022